

WERK II

IQuest.comet Previews mit SOAP

Autorin: Dr. Gabriele Siegert
Dokument: 20080408_Previews.rtf

In diesem Dokument wird beschrieben, wie IQuest.comet über SOAP die Preview-Palette füllt. Es wird erläutert, wie die Anfragen an den SOAP-Server aussehen, und wie diese Anfragen konfiguriert werden können.

1 WSDL: message getList

Die Preview-Palette verwendet die Operation getList, um die Daten anzufordern. Der Aufruf getList hat zwei Parameter außer der SessionID, genau die gleichen wie Call, method und arg. Die Rückgabe enthält neben einem resultcode ein zweidimensionales Array. Der SOAP-Server ist dafür verantwortlich, bei jedem getList-Aufruf die richtige Anzahl an Spalten zu liefern, abhängig von method. Die Zeilen-Anzahl kann variabel sein.

2 panelstatements.xml

Die Preview-Palette benutzt keine Panel-Statements für die Anzeige. Es gibt nur ein Panelstatement für ein Skript, das über einen Doppelklick auf ein Element in der Liste ausgeführt werden kann.

3 Suchen auf der Preview-Palette

Die Suchmethoden werden in *previewstatements.xml* definiert. Ein typischer Eintrag sieht so aus:

```
<previewstatement>
  <id>10</id>
  <name>Bilder des Produkts</name>
  <classid>6</classid>
  <needsselection>2</needsselection>
  <condition><lt;selection.placeholder>> > 0
    and <lt;selection.class>> = 3</condition>
  <statement>getList=PreviewHandler.getPreviews
    id=<lt;selection.ID>></statement>
  <objectstatementid>1</objectstatementid>
  <sequencenr>1</sequencenr>
  <isdefault>1</isdefault>
</previewstatement>
```

Die Bedeutungen der einzelnen Knoten sind in der Online-Doku in *InDesign/Plugins/previews.html* erläutert.

Man braucht für SOAP nur einen Eintrag in , nicht zwei wie für ODBC und XML.

Leider sind dort zur Zeit die Spalten, die das getList-Statement liefern muss, nicht dokumentiert. Aber hier:

ID, ID2, ID3, StringId - Objekt-IDs, wie üblich im IQuest.comet,

Name - Name des Eintrags

Bildpfad - für Image-Dateien der vollständige Pfad

Bildformat - ist die Spalte leer, wird versucht, es automatisch zu bestimmen.

Bildbreite, Bildhöhe, Bildauflösung, Bildbittiefe - sind die Spalten leer, wird versucht, es automatisch zu bestimmen.

Textspalte1, Textspalte2, Textspalte3 - für Texteinträge (Bildpfad leer) die Inhalte der drei Spalten, bei Bildern kann Textspalte3 Angaben zur Bildposition und zum Freistellpfad enthalten (siehe Online-Doku).

Text - für Texteinträge der entsprechende Text.